

## Inhalt des Newsletters:

1. Beirat Schule-Beruf
2. Der Austausch untereinander ist wichtig
3. BO-Micro-Angebote
4. Elternveranstaltungen in Klasse 8
5. Gemeinsam in Ausbildung und Arbeit durchstarten
6. Integration durch Sport
7. STEP1 – Die Ausbildungsmesse
8. „Courage zeigen!“
9. 3. Integrationspreis Kreis Höxter
10. Landesprogramm „Kommunales Integrationsmanagement NRW“
11. Übersichtsplakat „Von der Schule in den Beruf“
12. Schüler bauen eigene 3D-Drucker
13. Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

## Beirat Schule-Beruf

### Neue Struktur im Übergang Schule-Beruf

Der Beirat Schule-Beruf ist per Erlass ein gesetztes Gremium im Übergang Schule-Beruf. Er wurde im Kreis Höxter in der Vergangenheit als Vollversammlung aller Akteure im Übergangsbereich durchgeführt. Seit 2021 ist dieses Gremium neu strukturiert. Es versteht sich als Arbeitsgremium, in dem alle Akteursgruppen und Institutionen, die im Übergang Schule-Beruf eine wichtige Rolle spielen, durch mindestens eine Person als Mitglied vertreten sind. Ergänzend können themenbezogene Gäste zu den Sitzungen eingeladen werden.

Neben dem Beirat wird es künftig themenbezogene Arbeitskreise im Übergang Schule-Beruf geben, die temporär eingerichtet werden können und die mit kleinerer Personenzahl vertiefend an ausgewählten Themen arbeiten werden.

Zudem wird alle zwei Jahre eine Fachtagung Schule-Beruf durchgeführt. Die Fachtagung löst die bisherige Vollversammlung ab und ist ein Angebot für alle relevanten Akteure und Interessierte in diesem Handlungsfeld. Sie dient der Information, dem Austausch und dem Netzwerken.

Die erste und gleichzeitig konstituierende Sitzung des Beirats Schule-Beruf in neuer Form fand am 28.04.2021 statt. Dem Austausch über die eigene Motivation und über den Nutzen dieses Gremiums folgte ein formaler Teil, nämlich die Diskussion und der Beschluss der Geschäftsordnung. Anschließend wurden gemeinsam Themen im Übergang Schule-Beruf gesammelt, die der Beirat noch in diesem Jahr sowie in den kommenden Jahren „angehen“, d. h. gemeinsam mit den Akteuren diskutieren und bearbeiten möchte.

So sind die Akteure dann in der zweiten Sitzung im Juni „in medias res“ gegangen und haben sich dem Thema „Praxisphasen/Ausbildungsmarkt – Folgen von Corona“ beschäftigt. Das Ergebnis des Austausches ist eine Zusammenstellung von BO-Micro-Angeboten.

Nähere Informationen finden Sie zu der neuen Struktur [hier](#).

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Caroline Rieger  
[c.rieger@kreis-hoexter.de](mailto:c.rieger@kreis-hoexter.de)

## Der Austausch untereinander ist wichtig

### StuBo-Vollversammlung fand am 09.08.2021 im Onlineformat statt

Die Informations- und Austauschtreffen der Studien- und Berufswahlkoordinator\*innen (StuBos) haben sich seit dem Einstieg in die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) als ein wichtiger Gelingensfaktor etabliert. Deshalb wurde von der Kommunalen Koordinierungsstelle KAOA am 08.09.2021 wieder eine StuBo-Vollversammlung mit Arbeitskreisen nach Schulformen veranstaltet, an der 34 Personen teilnahmen.



Inhalte waren aktuelle KAOA-Themen, wie beispielsweise die K.A.R.L.-Erhebung (Kumulierte Ausbildungsstellenwünsche regional), die in diesem Herbst in der Sekundarstufe II an den Regelschulen und an den Berufskollegs durchgeführt wird, und die neuen digitalen Angebote, die die beteiligten Ministerien den Schulen zur Verfügung stellen. Darüber hinaus wurden Inhalte der digitalen Ausbildungsmesse STEP1 und die geplante Umsetzung der Tage der offenen Betriebstür in diesem Herbst vorgestellt. Die Kommunale Koordinierungsstelle KAOA hat über ihre neu erstellten Arbeits- und Informationsmaterialien und die zusätzlich geplanten Onlineformate für Eltern der KAOA-Einsteiger\*innen in den achten Klassen informiert.

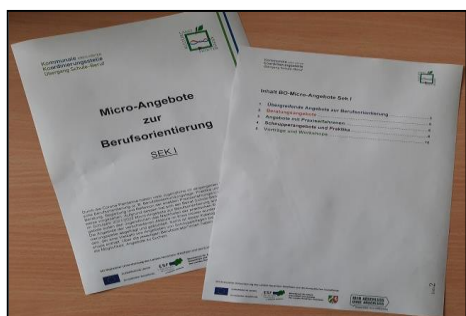
In den Arbeitskreisen nach Schulformen wurden schulformspezifische Fragestellungen zur Beruflichen Orientierung abgestimmt.

Es bestand einhelliger Wunsch, diese Veranstaltung zum nächsten Termin nach Möglichkeit wieder in Präsenz durchzuführen.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Caroline Rieger  
[c.rieger@kreis-hoexter.de](mailto:c.rieger@kreis-hoexter.de)

## BO-Micro-Angebote

### Aktion zum Nachholen von praktischen Erfahrungen in der Berufsorientierung



Durch die Corona-Pandemie haben viele Jugendliche im vergangenen Schuljahr weniger praktische Berufsorientierung (z. B. Berufsfelderkundungstage, Praktika und Praxiskurse, aber auch Beratung, Begleitung und Reflexion der erlebten Praxiserfahrungen) erleben können, als üblicherweise vorgesehen. Aufgrund dessen hat sich der Beirat Schule-Beruf entschlossen, Jugendlichen im Schuljahr 2021/2022 Micro-Angebote zur Berufsorientie-

ung anzubieten. Die zusätzlichen Angebote sollen den Jugendlichen das Nachholen der praktischen Erfahrungen ermöglichen.

Die Angebote der verschiedenen Akteure im Kreis Höxter wurden von der Kommunalen Koordinierungsstelle abgefragt und gebündelt. Auf diese Weise ist ein Katalog entstanden, der eine Vielzahl von Angeboten von Schnuppertagen bis Bewerbungstraining und Workshops enthält. Über die jeweiligen Berufsberater\*innen haben die Lehrkräfte ab den 8. Klassen die Möglichkeit, Angebote zu buchen.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Claudia Müller  
[c.mueller@kreis-hoexter.de](mailto:c.mueller@kreis-hoexter.de)

## Elternveranstaltungen in Klasse 8

### Eltern werden von Beginn an in den Berufsorientierungsprozess eingebunden

Die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) startet für Schüler\*innen aller Schulformen in Klasse acht. Regelmäßig zu Beginn des neuen Schuljahres besucht das Team der Kommunalen Koordinierungsstelle KAOA (KoKo) die Elterninformationsabende der achten Klassen aller weiterführenden Schulen im Kreisgebiet. Neben der Potenzialanalyse und den Angeboten der Agentur für Arbeit werden hier die Landesinitiative KAOA mit ihren einzelnen Elementen und die Angebote für Eltern und Schüler\*innen durch die Koordinierungsstelle vorgestellt. Hierzu gehören die kreisweit stattfindenden „Tage der offenen Betriebstür“ sowie die Infoveranstaltungen „Von der Schule in den Beruf“, die im Abendbereich stattfinden. Diese Elternveranstaltungen richteten sich bislang nur an Eltern und Erziehungsberechtigte von Schüler\*innen ab Klasse neun.



Die aktuelle Sinus-Jugendstudie belegt erneut, dass Eltern einen erheblichen Einfluss auf die beruflichen Entscheidungen ihrer Kinder haben. Deshalb wird seit diesem Schuljahr das Angebot der Elternveranstaltungen auf die Zielgruppe der Eltern und Erziehungsberechtigten der Achtklässler\*innen ausgeweitet, um diese in ihrer Rolle zu stärken. Zu den neuen Veranstaltungen gehören eine ausführliche Beschreibung des KAOA-Prozesses, die Nutzung des „Berufswahlpasses“, der Umgang mit den Ergebnissen der Potenzialanalysen und die Erarbeitung und Bedeutung von Berufsfeldern.

Für einen leichten und kreisweiten Zugang werden diese Veranstaltungen, die sich ausschließlich an Eltern und Erziehungsberechtigte richten, als 30 bis 60-minütige Videokonferenzen angeboten. Diese Videokonferenzen sind nah an den jeweiligen Durchführungszeiten der einzelnen Berufsorientierungselemente terminiert.

Ansprechpartner\*innen in Abt. Bildung und Integration:  
Nicoalus Tilly  
[n.tilly@kreis-hoexter.de](mailto:n.tilly@kreis-hoexter.de)  
Christine Menz  
[c.menz@kreis-hoexter.de](mailto:c.menz@kreis-hoexter.de)

## Gemeinsam in Ausbildung und Arbeit durchstarten

### Vertrag ist unterzeichnet



Das Landesprogramm „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ konnte nach Vertragsunterzeichnung mit der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg endlich an den Start gehen. Kurzer Rückblick: 23.000 jungen Menschen mit Fluchthintergrund in Nordrhein-Westfalen wurde bis-

her kein adäquates Angebot für eine nachhaltige Integration in die Ausbildung und den Arbeitsmarkt gemacht. Hier setzt das Programm an und bietet in 4 verschiedenen Förderbausteinen

- Coaching
- Berufsbegleitende Qualifizierung
- Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses
- Berufsvorbereitende Kurse

Möglichkeiten an, dass die jungen Erwachsenen zwischen 18 – und 27 Jahren sich beruflich qualifizieren- und sich damit auch persönlich weiterentwickeln können. Diese Angebote erfolgen freiwillig und im Sinne einer erfolgreichen Integration. Für die Verwirklichung unserer hohen Ansprüche hat der Kreis Höxter mit der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg in Kooperation mit Kolping Bildungswerk OWL starke Partner gewinnen können, welche für die Durchführung der Förderbausteine verantwortlich ist. Es wurden bereits einige Gespräche mit potenziellen Teilnehmern/Innen geführt und weitere Aktionen zur Akquise und zum Bekanntmachen des Projekts sind geplant, sodass die ersten Kurse schnellstmöglich starten können.

Ansprechpartner\*innen in Abt. Bildung und Integration:

Alan Monetha

[a.monetha@kreis-hoexter.de](mailto:a.monetha@kreis-hoexter.de)

Alexandra Schodrowski

[a.schodrowski@kreis-hoexter.de](mailto:a.schodrowski@kreis-hoexter.de)

## Integration durch Sport

### Übungsleiter-C Ausbildung – Zwei Personen wurden bei der ÜL-C Ausbildung gefördert

Die Ausbildung besteht aus einem Basismodul und einem Aufbaumodul. Nach erfolgreicher Teilnahme der insgesamt 120 Unterrichtseinheiten erlangen die Teilnehmenden die Lizenz und die Kenntnisse Sportgruppen selbstständig anzuleiten. Im letzten Jahr musste der Lehrgang wegen der Coronapandemie abgesagt werden. In diesem Jahr konnten sowohl das Basismodul als auch das Aufbaumodul durchgeführt werden. Zwei Personen mit Zuwanderungsgeschichte wurden bei der Ausbildung im Sommer gefördert – ein Mann aus Brakel und eine Frau aus Höxter.

Da viele Sportvereine über einen Mangel an Übungsleitern klagen und der Anteil an Menschen mit internationaler Geschichte unterrepräsentiert ist, bietet das Projekt eine gute Möglichkeit neue Trainer\*innen zu gewinnen. Darüber hinaus kann das KI gemeinsam mit den Teilnehmenden neue Sportangebote entwickeln, wie zum Beispiel den Fitnessstanz-Kurs für Frauen und Mädchen in Bad Driburg.

## Fitness-Tanz für Frauen und Mädchen in Bad Driburg

Die Tänzerin und Übungsleiterin Frau Al Ahmad arbeitet bereits seit 2019 mit dem KI zusammen. Nach ihrem erfolgreichen Erlangen der ÜL-C Lizenz im Jahr 2019 suchten wir gemeinsam nach Möglichkeiten einen Tanzkurs anzubieten. In Kooperation mit dem Volkshochschul-Zweckverband Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim konnte, nach der Corona bedingten Pause, in diesem Sommer ein Fitness-Tanzkurs angeboten werden. Die teilnehmenden Frauen hatten freudvoll gemeinsam getanzt, geschwitzt und Ihre Fitness verbessert.

## Sport im Park in Warburg – Angebotserweiterung durch finanzielle Unterstützung seitens des Kommunalen Integrationszentrums

Der Kreissportbund Höxter organisierte gemeinsam mit anderen Sportvereinen das kostenlose Sportangebot. Mit finanzieller Unterstützung durch das Kommunale Integrationszentrum konnte das Angebot in Warburg erweitert werden. Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter finanzierte zwei zusätzliche Kurse mit je acht Terminen. Der Warburger Sportverein bot Boule und der SV Germete ein Body Workout an.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Agnieszka Weisser  
[a.weisser@kreis-hoexter.de](mailto:a.weisser@kreis-hoexter.de)

## STEP1 – Die Ausbildungsmesse

### Im Schuljahr 2021/2022 hybrid durchgeführt

Nachdem die Ausbildungsmesse STEP1 im Schuljahr 2020/21 komplett digital veranstaltet werden musste, konnte die Messe im Schuljahr 2021/22 in hybrider Form mit folgenden Bausteinen durchgeführt werden.

20.09.-24.09.2021: Digitale Aktionstage und Livestreams



Schulen konnten aus 75 Livestreams zu berufsspezifischen und allgemeinen Themen der Beruflichen Orientierung wählen. Die etwa einstündigen Angebote wurden von Unternehmen, Hochschulen und weiteren Akteuren bereitgestellt.

20.09.-01.10.2021: Digitale Gesprächstermine mit Ausstellern

Über die Internetplattform der STEP1 konnten Schüler\*innen Termine für Gespräche mit Ausstellern im genannten Messezeitraum buchen und durchführen (per Telefon, Chat oder Video-Chat).

24.09.2021 und 01.10.2021: Schüler/in trifft Azubi

Schüler\*innen von vier Schulen aus dem Kreisgebiet konnten vor Ort an ihrer Schule mit Azubi bis ins Gespräch kommen und sich über Ausbildungsplätze und Praktikumsmöglichkeiten informieren.

20.09.-01.10.2021: Digitale Elternangebote zur Berufsorientierung

Es wurden vier Elternveranstaltungen angeboten, die zu unterschiedlichen Wegen und Möglichkeiten nach dem Schulabschluss informierten.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Caroline Rieger  
[c.rieger@kreis-hoexter.de](mailto:c.rieger@kreis-hoexter.de)

## „Courage zeigen!“

### Gesamtschule Brakel wird „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Unter dem Motto „Courage zeigen!“ fand die Titelverleihung an der Gesamtschule Brakel Corona-bedingt in einem kleinen Rahmen am 30.08. statt. Nach einem musikalischen Beitrag der Schülerband „Sunshine“ in der Aula der Schule folgte nach der Begrüßung durch den Schülervertreter ein Redebeitrag des Bürgermeisters von Brakel, Herrn Temme, der anschließend eine Urkunde der Schule überreichte. Es folgte die PowerPoint-Präsentation „Unser Weg ins Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bevor sich die beiden Paten Herr Lensdorf und Herr Grüner vorstellten. Die sehr engagierte und überzeugende Rede der Schulleiterin Frau Florsch stellte den Begriff „Courage“ mit seinen Interpretations- und Umsetzungsmöglichkeiten in den Vordergrund.

Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung durch zwei weitere musikalische Beiträge der Schülerband. Als abschließenden Höhepunkt begab man sich dann gemeinsam zu der Stelle im Eingangsbereich der Schule, an der das Schild aufgehängt werden soll, um hier noch der Presse für Fotos zur Verfügung zu stehen.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Rüdiger Gleisberg  
[r.gleisberg@kreis-hoexter.de](mailto:r.gleisberg@kreis-hoexter.de)

## 3. Integrationspreis Kreis Höxter

### Unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“



Die Qual der Wahl hatte die Jury des diesjährigen Integrationspreises des Kreises Höxter. Unter allen eingegangenen Bewerbungen mussten die Mitglieder die Siegerinnen und Sieger auswählen. Unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ waren Vereine, Projekte, Initiativen, Schulen, Kindertageseinrichtungen und Einzelpersonen aufgerufen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Insgesamt sind 18 Bewerbungen eingegangen, die beispielhaft für das hervorragende Engagement vieler Menschen im Kreis Höxter stehen.

Neben Landrat Michael Stickeln gehörten der Integrationspreis-Jury Kreisdirektor Klaus Schumacher, Kreistagsmitglied Stephan Böker, Sandra Florsch und Irina Shteynepreys vom Integrationsbeirat sowie Filiz Elüstü und Elif Bozkurt vom Kommunalen Integrationszentrum und Dominic Gehle, Leiter der Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter, an.

Der Integrationspreis wurde in drei Kategorien verliehen. In Kategorie 1 war er mit 1.000 Euro dotiert. Bewerben konnten sich hier Projekte, die Einheimische und (Neu-)Zugewanderte zusammenbringen. Kategorien 2 und 3 waren mit jeweils 500 Euro dotiert. Kategorie 2 richtete sich speziell an (Neu-)Zugewanderte, die sich im Kreis Höxter bereits selbst ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagieren. In der Kategorie 3 wurden Ehrenamtliche ausgezeichnet, die sich vorbildlich für die Integration von (Neu-)Zugewanderten engagieren.

Die Gewinner des Integrationspreises Kreis Höxter wurden am 31.08.2021 im Rahmen der „Auftaktveranstaltung für das Kommunale Integrationsmanagement (KIM NRW)“ prämiert.

Gewinner der Kategorie 1: Asylkreis der Pfarrei „Zum verklärten Christus“ Bad Driburg

Gewinner der Kategorie 2: Herr Hasan Habeeb aus Brakel

Gewinnerin der Kategorie 3: Frau Ingrid Feltgen aus Beverungen

Sonderpreisträger: Kita Glückspilz in Frohnhausen-Brakel

Der Integrationspreis 2021 wurde gefördert durch die Vereinigte Volksbank eG und der Sparkasse Höxter sowie der Volksbank Höxter, Zweigniederlassung der Verbund/Volksbank OWL eG.

Der Integrationspreis wird als Zeichen der Wertschätzung alle zwei Jahre ausgeschrieben.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Filiz Elüstü  
[f.eluestue@kreis-hoexter.de](mailto:f.eluestue@kreis-hoexter.de)

## Landesprogramm „Kommunales Integrationsmanagement NRW“

### Auftaktkonferenz in der Kulturstiftung in Marienmünster

„Chancen nutzen – Vielfalt stärken“, so lautete das Motto der Auftaktkonferenz zum Förderprogramm „Kommunales Integrationsmanagement NRW“.

Am 31.08.2021 fand mit 140 Integrationsakteuren die Auftaktveranstaltung zur operativen Umsetzung des „Kommunalen Integrationsmanagements NRW (KIM) in der Kulturstiftung in Marienmünster statt. Die Auftaktveranstaltung gilt als fester Bestandteil des KIM- Prozesses, des Landesprogramms, die von Kreis und Städten durchzuführen war.

Nach der Einführungsrede vom Landrat Michael Stickeln erläuterte Dr. Stefan Buchholt vom NRW-Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration den Teilnehmenden die Ziele und Schwerpunkte der Umsetzung des Landesprogrammes „Kommunales Integrationsmanagement NRW“. Im Anschluss fand ein moderierter Dialog mit Bürgerinnen und Bürger mit Einwanderungsgeschichte unter dem Motto „Vom Ankommen bis zur Einbürgerung“ statt. An den sechs Thementischen unter dem Motto „Was geht im ländlichen Raum?“ wurde zu Brenn-



punkten der Clustergebiete und zum Einbürgerungsprozess nicht nur diskutiert, Zwischenergebnisse erzielt – es wurde auch der informelle Austausch gesucht und in dieser warmen Atmosphäre des Ortes umgesetzt.

Die Moderation der Veranstaltung übernahm die Radio-Moderatorin Susanne Stork. Umrahmt wurde das Programm durch Auftritte der bekannten Kabarettistin und Liedermacherin Sarah Hakenberg aus Warburg.

Mit viel Applaus und Lob bedankten sich die Gäste für die gelungene Veranstaltung bei den Organisator\*innen sowie den Kooperationspartnern.

Die Clusterregionen werden sich in den nächsten Wochen zum gemeinsamen Austausch und Diskussion vor Ort treffen. Zurzeit werden die Umfrageergebnisse über die Veranstaltung ausgewertet.

Die Konferenz wurde gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Filiz Elüstü  
[f.eluestue@kreis-hoexter.de](mailto:f.eluestue@kreis-hoexter.de)

## Übersichtsplakat „Von der Schule in den Beruf“

### Bildungswege im Kreis Höxter auf einem Blick

Im Kreis Höxter gibt es für Schüler\*innen viele Wege am Übergang Schule – Beruf.

Für die Beratung von Schüler\*innen wurde zur Visualisierung dieser Wege bereits 2018 ein Übersichtsplakat entwickelt und an den Schulen verteilt. Dieses Übersichtsplakat wurde zum Schuljahr 2021/2022 neu überarbeitet: Ausgehend von dem jeweiligen Schulabschluss werden die Möglichkeiten der beruflichen Bildungsangebote aufgezeigt. Diese umfassen neben der dualen Berufsausbildung auch Berufsfachschulen und Fachschulen bis hin zur Universität. Die Angebote sind in Fachrichtungen aufgegliedert und den ausrichtenden Institutionen im Kreis Höxter zugeordnet.

Zudem zeigt das Plakat auf, wie Schüler\*innen höhere Schulabschlüsse erreichen können, um Voraussetzungen für bestimmte Bildungsangebote zu erlangen.

Die Plakate hängen überwiegend an den Schulen und Berufskollegs im Kreis Höxter aus und werden von Lehrkräften sowie Berufsberater\*innen bei ihrer Arbeit genutzt.

Digital verfügbar ist das Plakat in der überarbeiteten Fassung ab Oktober 2021 (<https://berufsorientierung.kreis-hoexter.de/lehrkrfte/mitgestalten/index.html>).

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Claudia Müller  
[c.mueller@kreis-hoexter.de](mailto:c.mueller@kreis-hoexter.de)



## Schüler bauen eigene 3D-Drucker

### Verein Natur und Technik veranstaltet Do-it-yourself-Workshop



Der Verein Natur und Technik hat es zwölf Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Höxter mit einem Workshop ermöglicht, ihren eigenen 3D-Drucker zu bauen. Während des fünftägigen Workshops in den Räumen des Berufskollegs Kreis Höxter ging es aber nicht nur darum, einen 3D-Drucker zu bauen, sondern auch die Programmierung zu erlernen, um direkt erste eigene Gegenstände damit erstellen zu können. Gemeinsam entwickelte der gesamte Kurs, eine LED-Uhr, zu der jeder

Teilnehmer an seinem Drucker die passenden Einzelteile fertigte. So wurde neben dem handwerklichen Geschick auch informations- sowie elektrotechnisches Verständnis vermittelt. Der Workshop richtete sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 und höher. Vorwissen benötigten die teilnehmenden nicht. „Toll, dass die Schülerinnen und Schüler sich auch in der Ferienzeit weiter Wissen und Fähigkeiten angeeignet haben, auf die sie in der Arbeitswelt zurückgreifen können“, sagt Kreisdirektor Klaus Schumacher.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Sabine Heinemann  
[s.heinemann@kreis-hoexter.de](mailto:s.heinemann@kreis-hoexter.de)

## Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

### Neue Kollegin

Seit dem 01.07.2021 ist Claudia Müller (Sozialpädagogin) als neue Mitarbeiterin in der Abteilung Bildung und Integration tätig. Im Team der Kommunalen Koordinierung in der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) unterstützt sie als Elternzeitvertretung die Handlungsfelder der „Beruflichen Orientierung“ und „Übergangssystem Schule-Ausbildung“.

Zuletzt arbeitete Claudia Müller bei einem Bildungsträger in Nordhessen und betreute verschiedene Projekte im Bereich der Jugendberufshilfe.



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Claudia Müller  
[c.mueller@kreis-hoexter.de](mailto:c.mueller@kreis-hoexter.de)

## Termine

### November

- 16.11.2021 Elternveranstaltung: Berufliche Orientierung mit „Kein Abschluss ohne An-schluß“  
17.11.2021 KAoA im Dialog  
18.11.2021 Elternveranstaltung: Berufliche Orientierung mit „Kein Abschluss ohne An-schluß“  
19.11.2021 Mitgliederversammlung zdi -Netzwerk Natur und Technik e. V.

### Dezember

- 01.12.2021 Elternveranstaltung: Der Berufswahlpass – Ihre Rolle als Eltern

### Januar

- 12.01.2022 Elternveranstaltung: Ergebnisse der Potenzialanalyse – Nächste Schritte  
19.01.2022 Elternveranstaltung: Berufsfelder/Berufsfelderkundungen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektor Klaus Schumacher  
[k.schumacher@kreis-hoexter.de](mailto:k.schumacher@kreis-hoexter.de)

Dominic Gehle  
Leiter Abt. Bildung und Integration  
[d.gehle@kreis-hoexter.de](mailto:d.gehle@kreis-hoexter.de)

### Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Homepage:

[www.bildungsregion.kreis-hoexter.de](http://www.bildungsregion.kreis-hoexter.de)

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat  
Bildung und Integration Kreis Höxter  
Moltkestr. 12  
37671 Höxter